

 Ein neues Werk von  
**J. Häuselmann!**

[44599.]

In der ersten Hälfte des Monats October kommt zur Versendung:

### Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 80 colorirten  
Motiven

nebst 17 Seiten erläuterndem Text  
und einer Anleitung zum Koloriren

zum

Schul- und Privatgebrauch

zu

künstlerischen und kunstgewerb-  
lichen Arbeiten

von

J. Häuselmann und R. Ringger.

Preis 7 M.

mit 25% Rabatt und 13/12 Exempl.

Die vorliegende Sammlung bildet eine  
Weiterführung zum Gebrauche in gehobenen  
Schulen, des Zeichen-Taschenbuches des Leh-  
rers von J. Häuselmann, welches letzteres  
innerhalb Jahresfrist vier starke Auflagen  
erlebt hat.

Das „Taschenbuch für das farbige Orna-  
ment“ soll nicht nur den Farbensinn er-  
wecken und veredeln, sondern auch vor-  
züglich, durch dies Mittel, die Freude an  
der Graphik erhöhen und dadurch eine an-  
regende und bildende Vorschule sein für das  
etwa zu ergreifende *Kunstgewerbe* des  
Schülers.

Die Verfasser sagen zum Schlusse ihres  
Vorwortes:

„Zur erfolgreichen Einführung der Farbe  
in die Schule ist vor allem nothwendig, dass  
sich der Lehrer selber im Coloriren übe. Er  
möge nur frisch die Hand ans Werk legen,  
und er wird sehen, dass diese Arbeit, weit  
entfernt ihn zu belästigen, ihm vielmehr  
eine Quelle der angenehmsten Erholung und  
der reinsten Freude wird.“

Käufer sind demnach in erster Linie:

Die Zeichenlehrer an Mittelschulen, höhern  
Bürgerschulen, Realschulen, Gymnasien, Fort-  
bildungs- und Gewerbeschulen etc.; im Fer-  
neren aber auch Maler, Dessinateure, Colo-  
risten, überhaupt Alle, welche im Berufsleben  
mit Farben zu thun haben!

 Wir haben bereits eine kleine An-  
zahl vom ersten Abdruck in Commission  
hinausgegeben, worauf die betreffenden ver-  
ehrlichen Handlungen bei ihren Bestellungen  
gef. Rücksicht nehmen wollen.

Grössere Partien zu *unfassendem Ver-  
trieb* stehen zu Diensten und stellen wir  
dieselben per 13/12 à cond. in Rechnung,  
um die Freixemplare zum Voraus zuzu-  
sichern.

Wir bitten, gef. zu verlangen, da wir  
unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. October 1882.

Orell, Füssli &amp; Co., Verlag.

### Tauchnitz Edition.

[44600.]

Nächste Woche:

### Ballads and Sonnets.

By

Dante Gabriel Rossetti.

With a memoir of the author

by

Francis Hueffer.

In 1 Vol.

Leipzig, 2. October 1882.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag von

Eduard Besold in Erlangen.

[44601.]

Nur auf Verlangen!

Soeben theilte ich durch Circular mit,  
dass Mitte October zur Versendung gelangt:

### Pharmacopoea clinica.

### Eine Anleitung

zur

### Ordination der wichtigsten Arzneimittel.

Unter Zugrundelegung der Phar-  
macopoea germanica Editio II  
und mit besonderer Rücksicht

auf die

Armen- und Hospital-Praxis  
für

praktische Aerzte  
und klinische Praktikanten

zusammengestellt

von

Dr. H. v. Ziemssen,

k. b. Ober-Medicinalrath,

Professor der medicin. Klinik und Director des städtischen  
allgemeinen Krankenhauses zu München.

Vierte Auflage.

12. Preis broschirt 2 M.

In elegantem Einbände und durchschossen  
2 M. 80 S.In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%.  
Freixemplare auf 12:1.

 Dieses in vierter Auflage erschei-  
nende Recepttaschenbuch des berühmten  
Klinikers (Mitgliedes der Reichscommission  
für Neubearbeitung der Pharmacopoea ger-  
manica) wird in den Kreisen von Aerzten  
und Studirenden bei thätiger Verwendung  
vielen Absatz finden. 

Erlangen, 24. September 1882.

Eduard Besold.

### 1. Anzeige.

[44602.]

Mitte October erscheint:

### Geschichte

von

Frankfurt am Main

in

gedrängter Darstellung

von

Anton Horne,

Lehrer an der Sötkhan-Schule.

Zweite,

unter Mitwirkung des Staatsarchivars  
Dr. H. Grotesend umgearbeitete Auflage.

Mit Ansichten der Stadt aus früheren Jahr-  
hundertern und einem historischen Plan.

18 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.

Geheftet 4 M. 80 S.; in eleg. Leinwandband  
6 M.

Infolge des vorwiegend localen Interesses  
für obiges Werk unterlasse ich eine allgemeine  
à cond. Versendung; ich bin jedoch gern bereit,  
an Firmen, welche Absatz zu haben glauben,  
1 oder 2 geheftete Exemplare à cond. bis  
Ende des Jahres zu liefern.

Frankfurt a. M., September 1882.

Carl Jügel's Nachfolger

(Moritz Abendroth).

 Bitte, meine Firma nicht mit Carl  
Jügel's Verlag zu verwechseln.

 Nur hier angezeigt.   
Verlag von Fr. Kortkamp in Berlin.

[44603.]

Zur Versendung gelangen in einigen Tagen:  
Des Reichskanzlers Fürsten von Bismard  
staatsrechtliche und politische Anschau-  
ungen. Nach seinen Parlamentsreden  
und anderen öffentlichen Kundgebungen  
dargestellt von Dr. Otto Kunze Müller,  
Gymnasiallehrer in Spandau. gr. 8. Geh. 3 M.

Der Vertrieb dieser, für die Wahlbewegung  
in Preußen wichtigen Schrift wird besonders  
den preussischen Handlungen empfohlen.

Zur Bagabondenfrage. Zwölf Thesen und  
ein Entwurf zu einem Reichs-Gesetz. Gut-  
achten, erstattet auf Veranlassung des  
Central-Ausschusses des deutschen Vereins  
für Armenpflege und Wohlthätigkeit von  
Dr. Rudolf Elvers, Landrath in Berni-  
gerode. gr. 8. Geh. 80 S.

Diese, eine brennende Tagesfrage ein-  
gehend behandelnde Schrift wird in weiten  
Kreisen, namentlich aber bei Verwaltungs-  
und Armen-Behörden, Interesse erregen.

Für beide Schriften, die zu gleichen Be-  
dingungen, — in Rechnung (à cond.) mit 25%,  
gegen baar mit 33 1/3% und 9/8 — geliefert  
werden, wird um recht thätige Verwendung  
freundlichst ersucht. Unverlangte Zusendungen  
finden nicht statt.